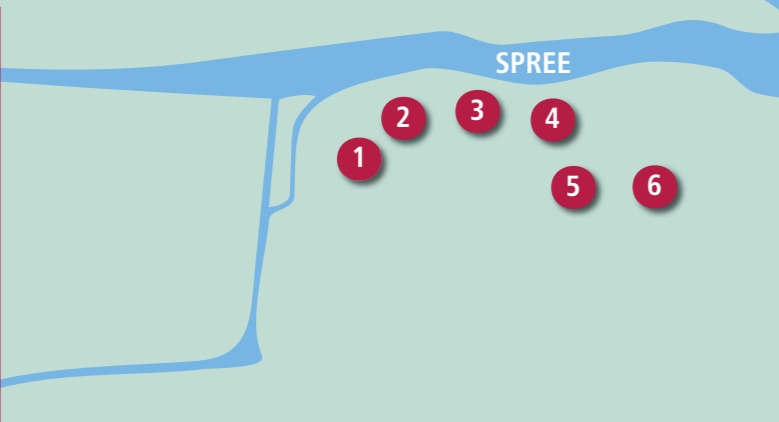


Berlin-Mitte



1 Arena
Event Location mit Halle, Club-schiff, Kleinkunsthöhne, Strand-bar und Bade-/Sauna-Landschaft
Event location with hall, club-boat, cabaret-stage, beach bar, pool and winter sauna area ♿

2 Grenzwachtturm
frühere Leitstelle der DDR-Grenz-truppen erinnert an die Berliner Mauer (1961–1989)
Former leading station of the GDR border patrols reminds of the Berlin Wall (1961–1989)

3 Treptowers mit Molecule Man
höchster Büroturm der Stadt (130 m) und Skulptur in der Spree markieren das Tor zum Bezirk
Highest office tower in Berlin (130 m) and sculpture in the Spree mark the gateway to the district ♿

4 Hafen Treptow
Haupthafen der größten Fahr-gastreederei Berlins, Touren in die City und ins Umland
Main harbour of Berlins biggest passenger shipping company, tours to the city and the environs ♿

6 Archenhold-Sternwarte
errichtet 1896, mit himmelskund-lichem Museum und dem längsten Linsenfernrohr der Welt
Erected 1886, with astronomy museum and the largest refracting telescope of the world ♿

7 Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit
Gedenkort für Millionen Arbeits-klaven der Nazis im weitgehend erhaltenen Zwangsarbeitslager
Memorial site for the millions of forced labourers of the Nazis in the extensively conserved forced labour camp ♿

9 FEZ Wuhlheide
größtes Familienfreizeit-zentrum Europas, Spiel, Spaß, Kultur, Er-holung, Bildung, Parkeisenbahn, Modellpark
Europe's biggest family leisure centre, games, fun, culture, recrea-tion, education, Park Railway, Modellpark ♿

10 Stadion „Alte Försterei“
mit den Fans rekonstruiertes Stadion des Berliner Fußball-Traditionsclubs 1. FC Union
Stadium of the traditional Berlin Football club 1. FC Union, Reconstructed with the fans ♿

12 Gartenstadt Falkenberg
farbenfrohe Siedlung der Moderne (1913–1916) nach Entwürfen von Bruno Taut, UNESCO Welterbe
Colourful colony of modernism (1913–1916) after designs from Bruno Taut, World Heritage Site

5 Treptower Ehrenmal
größte Gedenk-anlage für Gefal-lene der Roten Armee in Europa, erbaut 1946–1948
Largest memorial site for fallen soldiers of the Red Army in Europe, built 1946–1948 ♿

8 Industriedenkmale Schöne-weide
wo AEG und Andere Technik-geschichte schrieben, lernen heute Studenten der HTW (HS für Technik und Wirtschaft)
Where AEG and others made technical history, today students are learning at the HTW (Uni-versity of Applied Sciences)

11 WISTA größter Technologiepark Europas in Kooperation von Wis-senschaft, Wirtschaft und Medien. Luftfahrt-denkmäler
Largest technology park in Europe where science, economy and media cooperate. Aeronautical monuments ♿

13 Rathaus Köpenick
Verwaltung der Stadt Köpenick (1906), Bau in märkischer Back-stein-gotik, Hauptmann-museum
Administration of the town of Köpenick (1906), built in local Gothic brick style, exhibition about the Captain of Köpenick ♿

14 Schloss Köpenick
Barockschloss der Preußischen Könige, heute „Museum für Raumkunst“ der Staatlichen Museen zu Berlin
Baroque Palace of the Prussian Kings, today Museum of Deco-rative Arts, Part of the National Museums in Berlin ♿

17 Bölschestraße
reizvoller, kultureller Boulevard des ehemaligen Kolonistendorfes am Müggelsee (18. Jhd.)
charming, cultural boulevard of the former colonists' settlement at lake Müggelsee (18th century)

19 Müggelsee und -berge
Naturnahe Ausflugsrevier am größten See Berlins (750 ha) mit höchstem Berg Berlins (115 m)
Nature-orientated excursion area at Berlin's biggest lake (750 ha) and its highest hill (115 m)



15 Kietz Köpenick
ab 13. Jahrhundert selbständige Dienstsiedlung des Schlosses, pittoreskes Fischerdorf
Independent servant settlement of the Castle, picturesque fishermen's quarter

16 Regatta-Anlage Grünau
der olympischen Spiele von 1936, auch heute noch Wassersport-Trainings- und Wettkämpfstätte
Water sports Route for the Olympic Games of 1936 where aquatic sport competitions still take place ♿

18 Museum Wasserwerk
im denkmalgeschützten Wasser-werk aus dem 19. Jahrhundert verbinden sich Natur, Architektur und Technik
In the listed waterworks from the 19th century nature, architecture and technology meet

20 Neu Venedig
durch Trockenlegung entstandene Wassersiedlung mit zahlreichen Kanälen und Brücken
Water colony with many bridges and canals aroused by drainage

Lust auf mehr Berlin?

... dann Treptow-Köpenick!

Köpenick für Alle

... mit barrierefreien Angeboten



Feel like more Berlin?

Experience Treptow-Köpenick!

Rundgang durch die Altstadt Berlin-Köpenick

Walking tour of the old town Berlin-Köpenick

In Kooperation mit **visit mit Berlin**

TOURISMUSVEREIN BERLIN TREPTOW-KÖPENICK e.V.

TOURISMUSVEREIN BERLIN TREPTOW-KÖPENICK e.V.



Willkommen!

Treptow-Köpenick ist ein Berliner Bezirk voller Kontraste, der sowohl Erlebnis als auch Entspannung bietet. Hier erwartet Sie eine reizvolle Mischung aus Kultur, Natur und Großstadtflair. Die grünste und wasserreichste Region Berlins als Schnittstelle zwischen Metropole und Umland hat ihren historischen Ursprung in der über 800-jährigen Altstadt Köpenick. Lassen Sie sich hier bei Ihrem Rundgang – allein, mit Stadtführern oder mit unserem barrierefreien Multi-Media-Guide – auf eine Reise in die Vergangenheit entführen und entdecken Sie die Vielfalt der zweiten Berliner Museumsinsel, an der die Flüsse Spree und Dahme join each other. You will discover the world famous Captain or "Hauptmann von Köpenick" am Rathaus begeben und im Barockschloss einen Eindruck vom Leben der Brandenburgischen Kurfürsten gewinnen.

Viel Spaß dabei wünscht Ihnen der Tourismusverein Berlin Treptow-Köpenick

Welcome!

Treptow-Köpenick is a Berlin district full of contrast which offers adventure and recreation. An attractive mixture of culture, nature and big city charm welcomes you here. The most green and water rich district of Berlin links the city centre with its hinterland. It has its historical origin in the old town Köpenick. Immerse yourself into the 800-year-old history by your round trip, either alone, with tourist guides or with our barrier-free Multi-Media-Guide. Experience the diversity of Berlin's second museum island where the rivers Spree and Dahme join each other. You will discover the world famous Captain or "Hauptmann von Köpenick" at the town hall and gain an impression of the life of the former princes of Brandenburg at the Castle of Köpenick. We wish you a nice time
Tourist Office Berlin
Treptow-Köpenick

KÖPENICK FÜR ALLE



- Schlossplatz (1):** mit Touristinformation Treptow-Köpenick.
- Altstadtmodell:** aufgestellt zur 800-Jahrfeier Köpenicks 2009; **Köpenicker Rathaus:** in märkischer Backsteingotik mit Ziergiebel und Turm, eingeweiht 1905; Anbauten 1927 und 1936; im Erdgeschoss: Ausstellung zum Hauptmann von Köpenick.



- Luisenhain:** historische Grünanlage mit restaurierter Uferpromenade, Skulpturen, Spielplätzen, Gastronomie, Schiffsanlegestelle.
- Wasserstation:** Mündung der Dahme in die Spree im Köpenicker Becken; am gegenüberliegenden Ufer: Spindlersfeld – Standort des ehemals größten und modernsten Wäschereibetriebes in Deutschland.

- Geschäftshaus** (ehem. Cöpenicker Bank): errichtet 1906; Alt-Köpenick: älteste Straße der Stadt aus dem 13. Jahrhundert; **Sankt Laurentius:** evangelische Stadtkirche, erbaut 1838–1841; **Anderson'sches Palais:** Barockbau, frühes 18. Jahrhundert.
- Straße Freiheit:** angelegt für hugenottische Glaubensflüchtlinge im 18. Jahrhundert als Wohn- und Produktionsstätte (Textilherstellung).
- Jüdische Synagoge:** von 1910, ehemals im Haus Nr. 8 (Gedenktafel); in der Pogromnacht 9. November 1938 geschändet, 1945 zerstört.



- Futranplatz:** 1699–1811 Friedhof, um 1890 zentraler Marktplatz Köpenicks; benannt nach einem während des Kapp-Putsches 1920 erschossenen Sozialdemokraten. **Katzengraben:** zugeschütteter Entwässerungsgraben aus dem 18. Jahrhundert; restaurierte Wohnbauten, teilweise Künstlerkolonie.

- Alter Markt 4:** erbaut 1683; Gedenktafel für Henriette Lustig, erste Lohnwäscherin Köpenicks, Begründerin des hiesigen Wäschereigewerbes; um 1880 ca. 400 Betriebe – Köpenick ist damals die „Waschküche“ Berlins.



- Heimatmuseum Alter Markt 1:** Fachwerkhaus von 1665; früher Amtshaus, Brauhaus, Kindergarten, Bibliothek; seit 1991 Heimatmuseum; 1994 restauriert.
- Schülerplatz:** Hugo Schübler, Stadtrat von 1895–1908; Initiator des ersten Elektrizitätswerkes und der Kanalisation in Köpenick.

- Grünstraße:** zweitälteste Straße Köpenicks; ehemals Grundstücke mit Gärten, heute Fußgängerzone mit Geschäften und Gastronomie.

- Schlossplatz (2):** Hauptplatz des bürgerlichen Lebens bis Ende 19. Jahrhundert, heute mit Pferdeskulpturen, Sitzmöbeln und Touristinformation; flaches Eckgebäude (Sparkasse) mit Biberschwanz-Dachdeckung von 1616.



- Frauentog:** Bucht des Flusses Dahme mit Uferpromenade; Denkmal für die Wäscherin Henriette Lustig; Solarbootstation. **Fischerkietz:** als Dienstsiedlung des Schlosses erstmals 1375 erwähnt; bis 1898 eigenständiges, noch heute malerisches Fischerdorf am Ufer der Dahme.

- Schlossinsel:** Erstbesiedelung vor 3000 Jahren, Slawenburg seit 7. Jahrhundert, askanische Markgrafen seit 13. Jahrhundert; Renaissanceschloss der Hohenzollern im 16. Jahrhundert; zweite Berliner Museumsinsel: Kunstgewerbemuseum im Schloss.
- Schlosskirche:** erbaut 1683–1685 von Johann Arnold Nering; erster Kirchenneubau Brandenburgs nach der Reformation; noch heute genutzt durch die evangelisch-reformierte Gemeinde.



- Schlosspark:** englischer Landschaftspark, nach Plänen des Preußischen Hofkartografen von Schmettau (frühes 19. Jahrhundert); Skulpturen und z. T. über 300-jähriger Baumbestand.

- Schloss Köpenick:** 1677–1690 nach Plänen von Rutger van Langerfelt als Barockschloss für Kurprinz Friedrich, den späteren König Friedrich I. in Preußen, neu errichtet; einziges Berliner Wasserschloss; 2000–2005 aufwendig restauriert; heute „Museum für Raumkunst aus Renaissance, Barock und Rokoko“ der Staatlichen Museen zu Berlin.



- Barrierefreier Haupt- oder Nebenzugang und Behinderten-WC
- barrier-free entrance / WC
- Behinderten-WC (öffentlich)
- barrier-free WC (public)
- Behinderten-Parkplatz
- barrier-free parking

- Restaurant
- Hotel
- Museum
- Theater

- Kirche
- Church
- Angelegte Fahrgastsschiffe
- shipping pier
- Bootsausleih
- boats for hire

- Solarbootsausleih
- solar boats for hire
- Gelbe Welle
- public landing place
- Touristinformation

KÖPENICK FOR ALL



- Palace Square** and Touristinformation Treptow-Köpenick.
- Old town model:** set up at the 800-year celebration of Köpenick in 2009. **Town hall Köpenick:** local gothic brick style with pediment and tower. Inaugurated 1905, extensions from 1927 and 1936. Exhibition of the Captain of Köpenick on first floor.
- Luisenhain:** Public Park with rebuilt water front, sculptures, playgrounds, restaurants and shipping pier.



- Water station:** confluence of rivers Spree and Dahme. Across the river: district Spindlersfeld, site of the formerly largest and most modern industrial laundry of Germany.

- Business house** (former Bank of Köpenick): erected in 1906. **Alt-Köpenick:** oldest street of 13th century. **St. Laurentius:** evangelic town church, built 1838–1941. **Anderson's Palais:** Baroque building, early 18th century.

- Street Freiheit:** created for Huguenot refugees in 18th century as living and production area (textile). **Jewish synagogue:** of 1910, once in house no. 8 (commemorative plaque). Disgraced during the pogrom night 1938, destroyed in 1945.

- Futranplatz:** 1699–1811 cemetery, central market place of Köpenick around 1890. Named after Alexander Futran, a social democrat shot during Kapp-Putsch 1920.

- Katzengraben:** filled up drainage channel of the 18th century. Restored residential buildings and partly art colony.

- Alter Markt No. 4:** built 1683. Commemorative plaque for Henriette Lustig, first laundress and originator of the laundry trade in Köpenick which was the washhouse of Berlin: about 400 services around 1880.

- Local museum Alter Markt No. 1:** half-timbered house of 1665. Former deanery, brewery, kindergarten, library. Restored 1994.



- Schüblerplatz:** Hugo Schübler, councillor from 1895–1908. Initiated the first electric power station and modern canalization in Köpenick.

- Grünstraße:** second oldest street in Köpenick. Former houses with gardens. Today pedestrian zone with shops and cafés.

- Palace Square (2):** Main place of the civic life in town until the end of the 19th century. Today with sculptures, benches and tourist information. Corner building (Sparkasse) from 1616 with plain tile roofing.



- Frauentog:** Bay of the river Dahme with water front. Monument of the laundress Henriette Lustig. Solar boat rental. **Fischerkietz:** mentioned for first time in 1375 as a servant settlement of the castle. Independent until 1898 and still a picturesque fishermen's quarter at the river Dahme.

- Palace Island:** first settlement 3000 years ago. Slavic castle since 7th century, Ascanian margraves since 13th century. Renaissance castle of the Hohenzollern during 16th century. The "Museum of Decorative Arts of Renaissance, Baroque and Rococo" makes it Berlin's second museum island.

- Palace Church:** built 1683–1685 from Johann Arnold Nering. First newly built church after the reformation. Still used by the evangelic-reformed community.

- Palace Park:** British park, after concepts from the Prussian court-cartographer von Schmettau (early 19th century). Sculptures and some more than 300-year-old trees.



- Baroque Palace:** between 1677 and 1690 newly erected Baroque Palace after designs from Rutger van Langerfelt for Prince Friedrich, later King Friedrich I. in Prussia. Single moated castle in Berlin. Costly renovated 2000–2005. Today "Museum of Decorative Arts of Renaissance, Baroque and Rococo" of the National Museums in Berlin.

BARIEREFREIE ANGEBOTE

Rundgang durch die Altstadt mit GPS-gestütztem Multi-Media-Guide. Über Bildschirm und Kopfhörer erhalten Sie informative Texte – gesprochen, in Schriftform und Gebärdensprache – sowie Bilder der Sehenswürdigkeiten der Altstadt für insgesamt 17 Stationen.

Tel. 030-655 755 0 www.tkt-berlin.de

Das Kunstgewerbemuseum im Schloss Köpenick mit Raumkunst aus Renaissance, Barock und Rokoko bietet zu den Highlights der Ausstellung eine Audioführung an. Dabei haben Sie die Wahl zwischen einem geführten Rundgang und in beliebiger Reihenfolge abrufbaren Einzelkommentaren.

Tel. 030-2662902 www.smpk.de

Mehr über den berühmten „Hauptmann von Köpenick“ erfahren Sie in der Ausstellung des Heimatmuseums im historischen Rathaus.

Hotels und Gaststätten sind gut gerüstet. Unsere Übersichtskarte vermittelt einen repräsentativen Überblick über barrierefreie Übernachtungsmöglichkeiten und entspanntes Schlemmen.

Tel. 030-655 755 0 www.tkt-berlin.de

Mehr Informationen über Ihren Aufenthalt finden Sie hier:
[More information about your stay can be found under:](#)
www.berlin.de
www.mobidat.net
www.absv.org
www.deafberlin.de

BARRIER-FREE OFFERINGS

Round tour through the old town with a GPS-based multi-media-guide. You receive informative texts – spoken, written or in sign language – via screen and ear phones, as well as pictures of the old town of 17 chosen stations.

The Museum of Applied Arts of the Baroque Palace with its exhibition about Interior design of Renaissance, Baroque and Rococo offers an audio-guide to its highlights. You can choose between a guided round tour and single comments in your own order.

You will find more information about the world famous Captain or "Hauptmann von Köpenick" in the exhibition of the local museum inside the town hall.

Hotels and restaurants are well equipped. Our general map gives a representative overview about barrier-free possibilities to overnight and easy dining.

Wir danken unseren Kooperationspartnern: Humboldt-Universität zu Berlin / Geographisches Institut, Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin / Beauftragte für Menschen mit Behinderungen, GPT Audio GmbH, Hörfilm e.V.

Das Projekt wurde finanziert durch Mittel der Stiftung Lotto Deutsche Klassenlotterie Berlin.
Impressum
Herausgeber: Tourismusverein Berlin Treptow-Köpenick;
Layout / Grafik: Rosenfeld.MRDesign
Druck: Medialis Offsetdruck
Fotos: Techel (1), Scheffler (1), 2010 WISTA-MANAGEMENT GMBH – www.adlershof.de (1), Grünauer Wassersportmuseum / Werner Philipp (1), TTK Redaktionsschluss: 30.10.2010